

Das Friedenstäubchen

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Friedenstäubchen

Als Perser

790

werden gemeinhin alle aus dem Orient kommenden Teppiche bezeichnet. Der Fachmann unterscheidet aber eine Reihe von Hauptgruppen nach Herkunft und Eigenart: türkische, kaukasische, zentralasiatische, persische, chinesische, indische und nordafrikanische Teppiche. In diesen Gruppen sind zahlreiche Nebengruppen eingereiht, wie zum Beispiel zentralasiatische Teppiche aus Turkestan, Afghanistan und Belutschistan. Arten und Namen der Teppiche sind sozusagen Legion. Wie wäre es mit einem Besuch bei Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich zwecks Besichtigung seiner reichen Auswahl von Teppichen aller Provenienzen?

Lieber Nebil!

Ich besorge den Biletvorverkauf. Am Sonntag gibt es zwei Vorstellungen, Polizist Wäckerli und ein Stück des Heimatschutztheaters. Kundin: «I hät gärn es Bilet.» Ich: «För weli Uffüerig?» Kundin: «För am Suntig.» Ich: «Aa, för e Polizischt Wäckerli?» Mich ganz verdutzt anschauend, sagt sie: «Nei, för miil!»

HT



Erstes, altrenommiertes Haus am Platze
 Stadtrestaurant - Grill - Bar - Restaurant français au 1er
 Direktion: Armin Kiefer